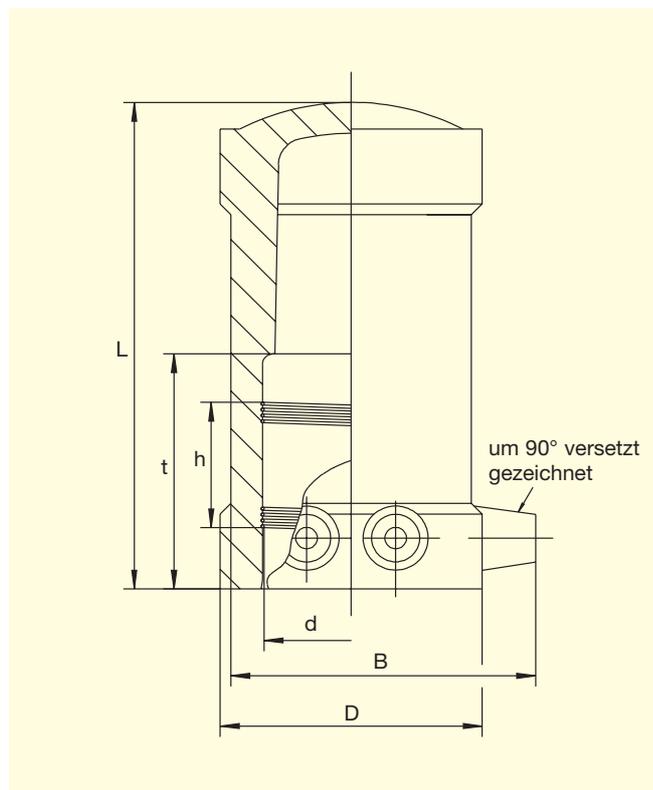


FRIALEN®-Verschlussmuffen MV

PE 100 SDR 11

Maximal zulässiger Betriebsdruck 16 bar (Wasser) / 10 bar Gas)



d	Best.-Nr.	Lagerstatus	VE	PE	D	B	L	t	h	Gewicht kg/St.
20	T-612 025	2	40	2.000	35	35,0	72	33,0	15,0	0,044
25	T-612 026	2	40	2.000	40	40,0	80	36,5	19,5	0,059
32 ^①	T-612 027	1	25	1.250	49	61,0	91	42,0	21,0	0,089
40 ^①	T-612 028	1	15	750	58	69,5	98	45,5	23,0	0,125
50	T-612 029	1	10	500	70	80,0	114	53,0	27,0	0,190
63	T-612 030	1	15	480	84	93,5	117	55,0	39,0	0,266
75	T-612 031	1	20	360	98	112,5	133	61,0	37,5	0,394
90	T-612 032	1	30	240	117	123,0	155	71,5	42,8	0,655
110	T-612 033	1	24	192	142	157,5	181	83,0	47,0	1,132
125	T-612 034	1	16	128	158	162,0	186	85,0	51,0	1,375
160	T-612 035	1	8	64	206	206,5	262	96,0	89,0	2,846

① Auch als Schweißkappen für den Dom der FRIALEN®-Druckanbohrarmaturen empfohlen

FRIALEN®-Sicherheitsfittings sind mit Rohren der SDR-Stufen 11 bis 17.6 verschweißbar.

Erteilte DVGW-Prüfzeichen: DV-8601AU2248 und DV-8606AU2249

Wichtige Informationen zur Verwendung der **FRIALEN®**-Muffe MV finden Sie auf der Rückseite

FRIALEN®-Verschlussmuffen MV

PE 100 SDR 11

Maximal zulässiger Betriebsdruck 16 bar (Wasser) / 10 bar (Gas)

Einsatzbereiche

Die FRIALEN®-Verschlussmuffe MV wird eingesetzt zum Verschließen eines PE-HD Rohrleitungsendes.

Sie ist ebenso einsetzbar als Schweißkappe für den Dom der FRIALEN®-Druckanbohrarmatur.

Verarbeitungshinweise

Die Verschweißung des Rohrendes oder des Domes einer FRIALEN®-Druckanbohrarmatur mit der FRIALEN®-Verschlussmuffe MV erfolgt durch FRIALEN®-Schweißen - dicht und längskraftschlüssig.

Das Rohrende bzw. der Dom wird nach den allgemeinen Montageanforderungen (siehe „Montageanleitung“ für FRIALEN®-Sicherheitsfittings für Hausanschluss- und Verteilerleitungen bis d 225) vorbereitet (Oxidhaut entfernen/reinigen). Hinter Formteilen und Armaturen ist je nach Durchmesser ein Rohrstück von 20-60 cm zwischenzusetzen, damit die Leitung später weitergeführt werden kann.

Zehn gute Gründe für die FRIALEN®-Verschlussmuffe MV

- **Große Muffentiefe für gute Rohrführung**
- **Extra-breite Schweißzone**
- **Höchste Stabilität durch große Wanddicken**
- **Kalte Zone an der Stirnseite und in der Muffenmitte**
- **Freiliegende Heizwendel zur optimalen Wärmeübertragung auf das Rohr**
- **Geringer Ringspalt zum Aufbau eines optimalen Fügedrucks in der Schweißzone**
- **Berührungssichere Kontakte**
- **Dauerhafte Chargenkennzeichnung**
- **Einzelverpackung zum Schutz vor Verunreinigungen**
- **Zusätzlicher Barcode zur Rückverfolgbarkeit des Bauteils (Traceability-Coding).**

Unsere Datenblätter finden Sie im Internet unter www.friatec.de zum Downloaden

Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren FRIALEN®-Kundenbetreuern und -Fachberatern. Rufen Sie uns an!

FRIATEC Aktiengesellschaft · Division Technische Kunststoffe
Postfach 71 02 61 · 68222 Mannheim
Telefon 0621 486-0 · Telefax 0621 486-1598
Internet: www.friatec.de · e-mail: info-frialen@friatec.de

